



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

24. März 2004

PRESSEMITTEILUNG

**STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN
IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:
JANUAR 2004**

Schuldverschreibungen

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, belief sich im Januar dieses Jahres auf insgesamt 724,4 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 638,9 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 85,5 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich von 7,3 % im Dezember 2003 auf 7,0 % im Januar 2004 (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Eurogebiet
(in Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)

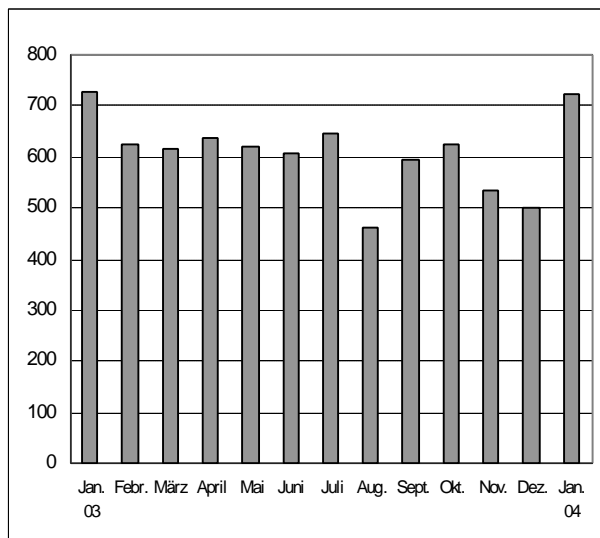
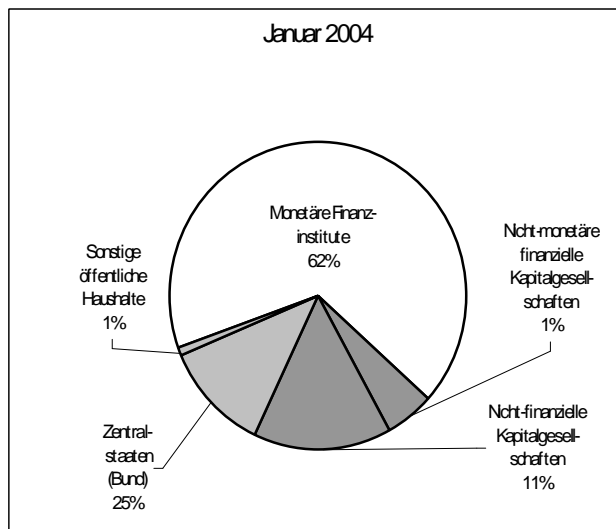


Abbildung 2 – Bruttoabsatz von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(in %, monatlich, Nominalwerte)



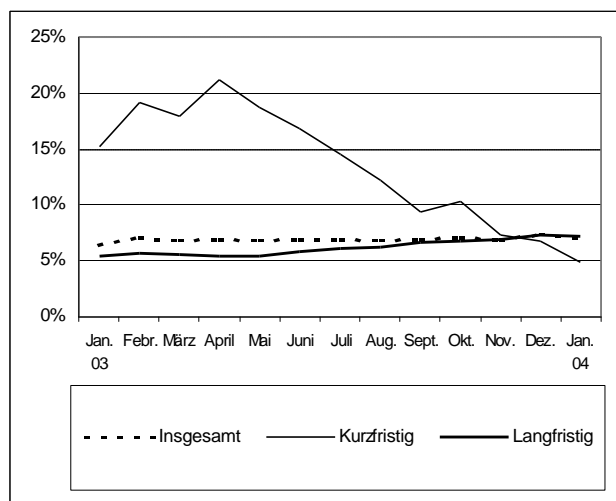
Quelle: EZB.

Gemessen am gesamten Bruttoabsatz waren im Januar 95 % dieser Schuldverschreibungen in Euro denominated. 62 % der Euro-Schuldverschreibungen wurden von Monetären Finanzinstituten emittiert (siehe Abbildung 2). Der übrige Bruttoabsatz an Euro-Schuldverschreibungen entfiel auf öffentliche Haushalte (26 %) sowie nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften und nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (zusammen 12 %).¹

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen *langfristigen* Schuldverschreibungen lag im Januar 2004 bei 7,2 %, verglichen mit 7,3 % im Dezember 2003. Bei den *kurzfristigen* Schuldverschreibungen sank die entsprechende Vorjahrsrate von 6,8 % im Vormonat auf 4,9 % im Berichtsmonat.

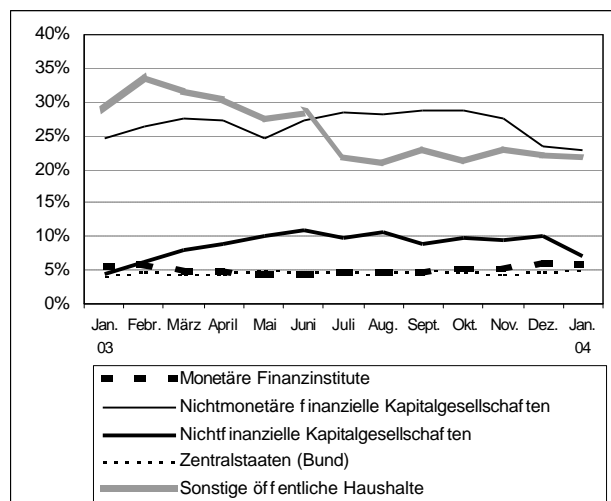
¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen Zentralstaaten (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

Abbildung 3 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit
(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quelle: EZB.

Abbildung 4 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von den *öffentlichen Haushalten* begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Januar dieses Jahres auf 5,7 %, nach 5,5 % im Dezember 2003 (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Die Vorjahrsrate der von *Zentralstaaten* begebenen Schuldverschreibungen stieg von 4,7 % im Dezember auf 4,9 % im Januar. Dagegen sank die Jahresrate der Schuldverschreibungen, die von *sonstigen öffentlichen Haushalten* begeben wurden, von 22,3 % im Vormonat auf 21,8 % im Berichtsmonat. Bei den *Monetären Finanzinstituten (MFIs)* ging die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen von 6,1 % im Vormonat auf 5,8 % im Januar zurück. Das jährliche Wachstum des Umlaufs der von *nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften* begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich im Januar auf 22,8 % (nach 23,3 % im Vormonat). Bei den *nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften* nahm die entsprechende Rate von 10,2 % im Dezember auf 7,2 % im Januar ab.

Börsennotierte Aktien

Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich im Januar 2004 wie schon im Dezember 2003 auf 1,2 % (siehe Tabelle 3). Die Vorjahrsrate der von Monetären Finanzinstituten begebenen börsennotierten Aktien betrug im Januar 1,7 % und blieb damit ebenfalls unverändert gegenüber dem Vormonat. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften stieg diese Rate im selben Zeitraum von 2,8 % auf 3,0 %. Das jährliche

Wachstum der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften emittierten börsennotierten Aktien betrug im Januar 0,9 %, verglichen mit 0,8 % im Dezember.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Jahreswachstumsraten ³⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz												
	Jan. 2003	Febr. 2003-Jan. 2004			Dez.2003				Jan. 2004				Febr. 03	März 03	April 03	Mai 03	Juni 03	Juli 03	Aug. 03	Sept. 03	Okt. 03	Nov. 03	Dez. 03	Jan. 04
Insgesamt	8.272,4	7.189,4	6.614,5	574,9	8.707,6	502,1	556,2	-54,1	8.800,2	724,4	638,9	85,5	7,0	6,8	6,9	6,8	6,9	6,9	6,8	6,9	7,1	6,9	7,3	7,0
- davon:																								
in Euro	7.538,6	6.738,8	6.226,2	512,6	7.971,8	470,5	526,1	-55,6	8.048,9	684,8	605,7	79,1	6,5	6,3	6,5	6,5	6,5	6,7	6,5	6,6	6,9	6,7	7,0	6,8
in anderen Währungen	733,7	450,5	388,2	62,3	735,8	31,6	30,1	1,5	751,3	39,6	33,2	6,4	12,2	11,6	10,5	9,6	10,1	10,0	9,5	9,9	9,7	8,9	10,2	8,7
Kurzfristig ²⁾	843,4	5.327,6	5.286,0	41,6	831,3	390,3	441,7	-51,4	872,9	545,2	500,6	44,7	19,2	17,9	21,2	18,8	16,8	14,6	12,2	9,4	10,3	7,3	6,8	4,9
- davon:																								
in Euro	753,6	5.053,6	5.007,5	46,1	758,2	369,7	419,6	-49,9	796,6	520,0	480,0	40,0	20,0	18,4	23,1	20,3	18,1	16,7	14,7	11,4	12,5	9,3	8,8	6,1
in anderen Währungen	89,8	274,0	278,4	-4,4	73,0	20,6	22,1	-1,4	76,3	25,2	20,6	4,7	13,1	13,8	6,5	6,6	6,4	-2,3	-9,9	-8,0	-7,7	-10,1	-9,4	-5,5
Langfristig	7.428,9	1.861,8	1.328,5	533,2	7.876,4	111,7	114,5	-2,8	7.927,3	179,2	138,3	40,9	5,7	5,6	5,4	5,5	5,8	6,1	6,2	6,6	6,8	6,9	7,3	7,2
- davon:																								
in Euro	6.785,1	1.685,2	1.218,7	466,5	7.213,6	100,8	106,5	-5,7	7.252,3	164,8	125,7	39,1	5,1	5,1	4,9	5,1	5,4	5,6	5,6	6,1	6,3	6,5	6,8	6,9
in anderen Währungen	643,9	176,5	109,8	66,7	662,8	10,9	8,0	2,9	675,0	14,4	12,6	1,7	12,1	11,3	11,1	10,0	10,5	11,7	12,1	12,4	12,2	11,5	12,8	10,6

Quelle: EZB

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich ein Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

3) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die entweder daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft oder daraus, dass sie Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Jahreswachstumsraten ³⁾														
	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	Febr. 03	März 03	April 03	Mai 03	Juni 03	Juli 03	Aug. 03	Sept. 03	Okt. 03	Nov. 03	Dez. 03	Jan. 04		
	Jan. 2003	Febr. 2003-Jan. 2004			Dez. 2003				Jan. 2004																		
Insgesamt	8.272,4	7.189,4	6.614,5	574,9	8.707,6	502,1	556,2	-54,1	8.800,2	724,4	638,9	85,5	7,0	6,8	6,9	6,8	6,9	6,9	6,8	6,9	7,1	6,9	7,3	7,0			
MFIs (einschließlich Eurosystem)	3.172,6	4.462,1	4.280,1	182,0	3.300,1	339,8	352,3	-12,4	3.332,7	455,5	425,5	29,9	5,8	4,9	5,1	4,5	4,3	4,8	4,7	4,6	5,4	5,2	6,1	5,8			
Kurzfristig	393,1	3.681,7	3.688,9	-7,2	360,0	277,0	291,0	-14,0	374,1	381,0	363,9	17,1	22,4	19,4	20,9	17,4	15,5	11,7	8,0	4,0	3,6	-0,2	2,1	-1,9			
Langfristig	2.779,5	780,4	591,2	189,2	2.940,1	62,8	61,3	1,6	2.958,6	74,5	61,7	12,8	3,8	3,2	3,2	2,9	3,0	4,0	4,2	4,6	5,6	5,9	6,6	6,8			
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	1.122,9	1.147,5	979,6	167,9	1.275,8	101,8	83,0	18,8	1.276,0	86,3	88,5	-2,2	15,6	17,1	17,7	17,1	18,8	18,8	19,1	18,4	19,0	18,5	16,8	15,0			
davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle																											
Kapitalgesellschaften	563,4	236,1	108,2	127,9	681,8	28,0	10,2	17,8	682,7	7,2	8,2	-0,9	26,5	27,5	27,4	24,7	27,4	28,4	28,1	28,6	28,8	27,6	23,3	22,8			
Kurzfristig	7,3	36,3	34,8	1,5	8,9	3,3	2,7	0,6	8,8	2,2	2,4	-0,1	29,9	28,4	20,1	31,0	29,0	22,9	18,6	17,0	14,0	9,9	20,9	20,4			
Langfristig	556,2	199,8	73,4	126,4	672,9	24,7	7,5	17,2	673,9	5,0	5,8	-0,8	26,5	27,4	27,5	24,6	27,4	28,5	28,3	28,8	29,0	27,9	23,3	22,9			
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	559,5	911,4	871,4	40,0	594,0	73,8	72,9	1,0	593,4	79,0	80,3	-1,3	6,1	8,0	8,9	10,1	10,9	9,9	10,6	8,8	9,8	9,6	10,2	7,2			
Kurzfristig	97,3	803,3	803,4	0,0	92,0	63,5	68,5	-4,9	97,4	72,6	67,2	5,4	-1,3	2,1	7,4	12,5	17,1	11,5	11,2	6,0	6,8	2,5	1,8	0,0			
Langfristig	462,2	108,0	68,0	40,0	502,0	10,3	4,4	5,9	496,0	6,4	13,1	-6,7	7,8	9,4	9,2	9,6	9,7	9,6	10,5	9,4	10,4	11,1	11,8	8,7			
Öffentliche Haushalte	3.976,8	1.579,7	1.354,8	225,0	4.131,8	60,4	120,9	-60,5	4.191,5	182,7	124,9	57,8	5,7	5,5	5,5	5,8	5,7	5,5	5,1	5,7	5,4	5,2	5,5	5,7			
davon:																											
Zentralstaaten (Bund)	3.794,3	1.494,2	1.308,9	185,3	3.913,7	54,7	116,5	-61,8	3.969,9	173,6	119,3	54,4	4,6	4,5	4,4	4,9	4,7	4,7	4,4	4,9	4,6	4,4	4,7	4,9			
Kurzfristig	342,6	777,8	731,3	46,6	366,9	44,1	77,2	-33,1	388,7	86,7	64,9	21,8	23,0	21,4	26,1	21,7	17,7	18,2	16,6	15,4	18,2	16,9	13,3	13,6			
Langfristig	3.451,7	716,4	577,7	138,7	3.546,8	10,6	39,2	-28,7	3.581,2	86,9	54,3	32,6	3,0	3,0	2,5	3,3	3,5	3,4	3,2	3,8	3,3	3,1	3,9	4,0			
Sonstige öffentliche Haushalte	182,6	85,6	45,8	39,7	218,1	5,8	4,4	1,3	221,6	9,1	5,6	3,4	33,7	31,8	30,6	27,5	28,3	21,9	21,0	23,2	21,4	23,0	22,3	21,8			
Kurzfristig	3,1	28,4	27,6	0,8	3,5	2,4	2,3	0,1	4,0	2,7	2,2	0,5	0,6	5,7	18,1	22,5	18,7	18,9	2,5	14,5	-2,9	-3,7	-5,6	27,2			
Langfristig	179,4	57,1	18,3	38,9	214,6	3,4	2,1	1,3	217,6	6,3	3,4	2,9	34,6	32,4	30,9	27,7	28,5	22,0	21,4	23,4	21,9	23,5	22,9	21,7			

Quelle: EZB.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123); Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

3) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die entweder daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft oder daraus, dass sie Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ²⁾													Umlauf	Bruttoabsatz	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Nettoabsatz	Umlauf
	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	Juli 2003	Aug. 2003	Sept. 2003	Okt. 2003	Nov. 2003	Dez. 2003	Jan. 2004									
	Jan. 2003	Febr. 2003-Jan. 2004		Dez. 2003		Jan. 2004																
Insgesamt	0,8	0,6	0,6	1,2	1,1	1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	2.978,3	66,7	36,9	5,6	4,2	3.647,4	2,8	1,9	3.788,6
MFIs	0,7	0,6	0,6	1,1	0,8	0,2	0,9	1,0	1,0	1,0	1,6	1,7	1,7	425,8	12,1	8,2	0,8	0,8	569,5	0,0	0,0	584,1
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	0,4	0,0	0,0	1,9	1,9	1,8	2,0	2,3	1,9	1,9	3,0	2,8	3,0	261,1	11,7	8,3	0,4	-0,4	348,6	0,9	0,9	372,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	0,9	0,6	0,6	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,7	0,8	0,9	2.291,4	43,0	20,5	4,4	3,9	2.729,3	1,8	0,9	2.832,2

Quelle: EZB.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und sind nicht um Umgruppierungen oder andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen bereinigt.